

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 27. Juni 1887.

Stollkanderegister.

Die angeführten Namen sind die der Mütter oder der Väter.

Geburten.

Willis Wright, Mädchen, 26. Juni.

Todesfälle.

Friedrich Klob, 5 Monate, 25. Juni.
Ada Edwards, 16 Jahre, 25. Juni.
Nettie Farley, 4 Monate, 24. Juni.
June Winn, 3 Monate, 25. Juni.
Flora Canton, 5 Monate, 25. Juni.
Charles Weber, 6 Monate, 2. Juni.
Melodie Hauert, 3 Monate, 26. Juni.
Regina Jettie, 24 Jahre, 19. Juni.
Seip, 13 Monate, 24. Juni.
Catharina Alder, 62 Jahre, 15. Juni.
Anna Juch, 3 Jahre, 24. Juni.

Herr Arthur Weigelt, Maler, 819 Market-Str., St. Louis, Mo., ist an Veranlassung der Krankheit, die sich trotz aller angewandten Heilmittel, zu dem trübsamen Ende hin entwichen. Nach dem Tode wurde er in ein Leichenhaus überführt. Am 27. Juni wurde er in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Ein Herr, der wegen Diebstahls verurteilt ist, wurde in der Morgengraube in der Nähe des Friedhofs beerdigt.

Fleisch-Märkte.

207 West Michigan-Str. 47 Nord Illinois-Str. 457 Süd Meridian-Str.

— Groß- und Klein-Geschäft —

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zuzüglich, bitten um zahlreichen Besuch.

Gebäude Siedlinger,

Gebr. Siedlinger, Chas. Siedlinger, George Siedlinger.

Telephon 860 und 602.

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

Fleisch-Märkte.

207 West Michigan-Str. 47 Nord Illinois-Str. 457 Süd Meridian-Str.

— Groß- und Klein-Geschäft —

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. s. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zuzüglich, bitten um zahlreichen Besuch.

Gebäude Siedlinger,

Gebr. Siedlinger, Chas. Siedlinger, George Siedlinger.

Telephon 860 und 602.

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

— in —

Das Stillschließen des Männerchors.

Der Männerchor sollte gestern sein

33 Stillschließung und hatte zur Feier des

Tages ein großes Volksfest in Broad

Ripple arrangiert. Das Fest sollte

dem Festtage gar nicht günstiger sein können,

und die Gelegenheit einen Tag in der

schönen freien Natur zu verbringen,

wurde daher von Vielen, Deutschen und

Amerikanern wahrgenommen.

Von den deutschen Vereinen hatte sich

in corpore nur der Unabhängige Turn-

verein eingefunden, die anderen Vereine

waren jedoch ebenfalls vertreten. Die

weißen Besucher kamen erst am Nachmit-

tag, und gegen 4 Uhr herrschte auf dem

Festplatze ein ganz interessantes Gemenge.

Jeder amüsierte sich im Kreise seiner

speziellen Freunde, Conzert- und Tan-

zungen fand statt, und das junge Volk

tanzte ungestört der Hitze lustig darauf

los.

Das Conzert wurde programmgemäß

durgeführt und nach der Eröffnungs-

rede hielt Herr C. E. Emmerich die Fest-

rede. Er begrüßte die Besucher im Namen

des Vereins und kam dann auf die Ver-

anlassung des Festes zu sprechen. Es sei

das 33. Stillschließungsfest, welches der Män-

nerchor begeht, und der Verein sei wäh-

rend dieser ganzen Zeit seiner Aufgabe,

deutschen Gesang, die deutsche Sprache

und die Gefährdung zu pflegen, treu ge-

blieben. Kinder wies dann auf die hohe

Bedeutung der deutschen Vereine über-

haupt hin, und hob namentlich den guten

Einfluss hervor, den sie auf das ameri-

kanische Volk ausüben bestimmt sind.

Und in Verbindung mit dem deutschen

Gemüth sprach der Redner über die her-

lichen Blüten des Gemüthslebens, über

die Kunst und den Gesang. Und dabei

hob er namentlich die deutschen Meister

hervor an deren Werken sich die ganze

civilisierte Welt erhebe. Er nannte die

Kunst und den deutschen Gesang eine

deutsche Gabe, die wir unter dem neuen

Vaterlande darbringen.

Nach Schluß seiner Rede brachte Herr

Emmerich ein Hoch auf den festgebenden

Verein aus, in welches alle Anwesenden

fröhlich einstimmten.

Nach der Rede zurückziehen wollte,

wurde ihm von Herrn Seidenbinder im

Namen des Männerchors in Anerkennung

seiner Verdienste um den Verein, ein

Stoß mit goldenem Glasse überreicht.

Herr Emmerich dankte sich mit einigen

passenden Worten.

Nachdem man sich wieder dem allge-

meinen Vergnügen hin, denn es war in

fröhlicher Weise dafür gefeiert wor-

dene, daß keine Gasse ohne die Besu-

cher bemängelte.

Gegen Abend zog der Männerchor in

das Hauptquartier des Unabhängigen

Turnvereins und die beiden Vereine zu-

sammelten sich dann den Sozialen

Turnern einen Besuch ab.

Herr Stimpf begrüßte die Gäste mit

einigen freundlichen Worten, indem er

die Bedeutung der deutschen Gesangsvereine

hervorhob und speziell die Ziele welche

der Turnverein verfolgt, richtig wür-

digte.

Der Himmels wurde erst zu später

Stunde angehalten.

Willst Du?

Willst Du immer munter sein? Willst Du

nie Kopfschmerzen haben? Willst Du

keine Augenentzündungen haben? Dann

werde Mitglied in der Wirtshaus No.

251 u. 253 Ost Washington Straße, wo

das vortreffliche Aurora Lagerbier ver-

schafft wird.

Frank O'Brien, Eigentümer.

Verunglückt

Nicolaus Hill, ein Schweizer, welcher

<